

Fraktionen zur Sache:

Mit dieser Serie gibt das Amtsblatt den Fraktionen im Leipziger Stadtrat Gelegenheit, ihre konkreten Positionen darzulegen. In jeder neuen Ausgabe können sie zu kontrovers diskutierten Themen der Stadtpolitik Stellung nehmen oder Themen aufgreifen, die sich mit kommunalpolitischen Zielen verbinden. Die Autorenschaft der Beiträge liegt bei den einzelnen Fraktionen. Fotos: Stadt Leipzig/M. Jehnichen



DIE LINKE.
Fraktion im Stadtrat zu Leipzig

Mandy
Gehrt
Stadträtin

Es ist nichts Neues, dass Kulturschaffende Stadtteile aufwerten und anschließend verdrängt werden, weil nun Profit im Vordergrund steht. So scheint es jetzt auch einem großen Leipziger Off-Space der bildenden Kunst und mindestens 12 Künstler_innen im Westwerk zu gehen. Diesen wurde aufgrund von „Umstrukturierungsmaßnahmen“ zum Ende des Jahres der Mietvertrag für ihre

Ateliers und den Ausstellungsraum Westpol A.I.R. Space gekündigt. Seit fünf Jahren bot der Off-Space in 59 Ausstellungen Freiraum für junge Künstler_innen, die in den Räumlichkeiten neue Dimensionen ihrer Arbeit erproben konnten. Nun soll das weichen, weil die Aussicht auf finanzkräf-

Im „Westen“ nichts Neues?

tige Mieter_innen besteht. So einfach wollte aber das Team des Westpol A.I.R. Space nicht das Feld räumen. Neben Verhandlungsversuchen mit der Verwaltung und Vermittlung durch das Kulturamt sucht es nach Möglichkeiten von Finanzierung und Kooperation. Sogar ein Verein wurde gegründet. Eine

Lösung steht aber noch aus. Die Stadt Leipzig sollte alles dafür tun, um solchen Verdrängungsszenarien entgegenzuwirken! Diese Forderung stellten wir auch am 28. November im Stadtgebietsforum an die Stadt, damit sie als Rahmenbedingung für kommunales Handeln in das Integrative Stadtentwicklungskonzept aufgenommen wird. ■

